

Der Newsletter des DHWiR

Ausgabe Oktober 2021

Sehr geehrte Mitglieder,
liebe Kolleg*innen in der Hauswirtschaft,
liebe der Hauswirtschaft Verbundene,
heute lesen Sie den neuen Newsletter des Deutschen Hauswirtschaftsrates.

Wir haben gewählt und sind gespannt, was daraus wird. Als DHWiR hoffen wir sehr, dass das Thema Hauswirtschaft in der nächsten Bundesregierung weiteren Auftrieb bekommt.

In den Antworten auf unsere Wahlprüfsteine sind gute Ansätze sichtbar, z.B. zur Förderung haushaltsnaher Dienstleistungen oder zur Einbeziehung aller Mitarbeitenden in die Tarife. Sicher ist jetzt schon: Wir werden uns auf die neuen Personen einstellen und mit unserer Expertise dranbleiben.

Beim Sektionstag hatten alle Mitglieder des DHWiR die Möglichkeit, die Schwerpunkte für die nächste Zeit zu diskutieren und festzulegen. Bei der Fülle der Themen wurden folgende Bereiche diskutiert:

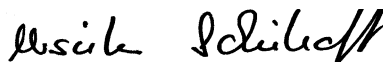
- **Image – ein modernes Deutschland geht nur mit Hauswirtschaft!**
- **Fachkraftquote und Bedeutung der SAHGE-Berufe**
- **Bildung und Qualifizierung**
- **Angemessene (tarifliche) Entlohnung und Refinanzierung - Hauswirtschaft benennen und nicht mitdenken**

Die Weiterarbeit an den Themen bis zum Hauswirtschaftskongress erfolgt in den Sektionen und im Vorstand. Arbeiten Sie gerne mit und gestalten Sie mit im DHWiR, damit Hauswirtschaft lauter wird und im Blick bleibt.

Ihr DHWiR-Vorstand



Sigried Boldajipour



Ursula Schukraft



Annette Heuser

Pressemitteilungen und öffentliche Aktionen

Wahlprüfsteine

Eine Zusammenstellung der Fragen und die Antworten der angefragten Parteien finden Sie jetzt auf unserer [Homepage](#). Der Deutsche Hauswirtschaftsrat hatte im Vorfeld der

Bundestagswahl bei fünf Parteien Wahlprüfsteine eingereicht, die wichtige Forderungen des Verbandes beinhalten.

Arbeitspapier zu den Ergebnissen und zur Umsetzung der Personalbemessungsstudie in der Altenpflege (PeBeM – Rothgang-Studie)

In einem [Arbeitspapier](#) fasst die Sektion Hauswirtschaftliche Dienstleistungsbetriebe Erkenntnisse aus der Studie zur „Entwicklung und Erprobung eines wissenschaftlich fundierten Verfahrens zur einheitlichen Bemessung des Personalbedarfs in Pflegeeinrichtungen nach qualitativen und quantitativen Maßstäben gemäß §113c SGB XI (PeBeM – Rothgang-Studie) zusammen.

Das Ergebnis der Studie ist der sogenannte Algorithmus 1.0 zur Bemessung des Personalbedarfs in der Pflege. Ein wichtiger Kritikpunkt aus Sicht der Hauswirtschaft ist, dass bei der Studie die unterschiedlichen Konzepte zur Betreuung, Pflege und Versorgung in der stationären Altenpflege nicht berücksichtigt wurden. In der Umsetzung der Ergebnisse, in denen für die Pflege nach Fachkräften und Assistenzkräften unterschieden wird, ist demzufolge nicht berücksichtigt, dass in Einrichtungen, die nach dem Hausgemeinschaftskonzept angelegt sind, ein Teil dieser Mitarbeiter*innen durch hauswirtschaftliche Alltagsbegleiter*innen zu besetzen ist.

Das Arbeitspapier geht differenziert auf die zentralen Forderungen des DHWiR in der Altenpflege ein. Wir weisen erneut darauf hin, dass die Hauswirtschaft als wichtige Leistungsträgerin in der Altenpflege in Projekte und Planungen zur Zukunftssicherung der Altenpflege immer mit einbezogen werden muss. Dies wird auch der Fall sein, wenn sich das Vorhaben des Bundesgesundheitsministeriums konkretisiert, eine weitere Studie in Auftrag zu geben, mit der ein sogenannter Algorithmus 2.0 für die anderen in der Altenpflege tätigen Professionen entwickelt wird. Dieses Vorhaben – so unsere Informationen - ist der nächste Schritt in der Entwicklung wissenschaftlich fundierter Verfahren zur einheitlichen Bemessung des Personalbedarfs in stationären Pflegeeinrichtungen.

Das **Bündnis Sorgearbeit fair teilen**, bei dem wir Mitglied sind, hat einen [Appell](#) zu den Koalitionsverhandlungen verfasst.

Aus dem Vorstand

Gratulation

Unser Mitglied im erweiterten Vorstand Peter Hammer hat geheiratet. Wir gratulieren herzlich und wünschen alles Gute und viele gemeinsame Jahre.

Das 30. Mitglied

Wir begrüßen unser neues Mitglied, die Caritas Alten- und Krankenhilfe gGmbH in Brilon!

Zweiter Deutscher
Hauswirtschaftskongress
2022



Mit diesem neuen Logo werben wir für den zweiten Deutschen Hauswirtschaftskongress, der am

2. und 3. Mai 2022

im Tagungszentrum Schloss Herrenhausen in Hannover stattfinden wird.

Alle Informationen zu den Referenten, zu den Foren und zum Rahmenprogramm finden Sie demnächst auf der Homepage des Kongresses:

www.hauswirtschaftskongress.de

Wenn Sie den Kongress als Aussteller oder als Sponsor unterstützen möchten, dann melden Sie sich bei

post@hauswirtschaftsrat.de

dgh-Jubiläumstagung

Der DHWiR gratuliert der Deutschen Gesellschaft für Hauswirtschaft (dgh) zum 70. Jubiläum.

Sektionstag

Am 18. Oktober 2021 fand in Frankfurt der diesjährige Sektionstag statt. Bei der Fülle der genannten Themen wurden folgende Bereiche mit der jeweils genannten Zielrichtung diskutiert:

Image - modernes Deutschland geht nur mit Hauswirtschaft!

- Hauswirtschaft in alle SAHGE-Gesetze einbringen
- In allen Gremien die Hauswirtschaft vertreten.

Fachkraftquote und SAHGE-Berufe

- Den Rahmen auf Bundesebene mitgestalten (BMG, BMFSFJ, DPR u.a.)

- Unser Settingpapier mit anderen SAHGE-Berufen diskutieren
- Verankerung hauswirtschaftlicher Fachlichkeit in allen Hilfegebieten

Bildung und Qualifizierung

- Beschreibung der Kompetenz- und Verantwortungsprofile der hauswirtschaftlichen Berufe als Grundlage für eine Fachkraftquote
- Teilqualifizierung und duale Ausbildung forcieren: Vernetzung der Bildungseinrichtungen, Gespräche mit Arbeitsagenturen und Zuständigen Stellen
- In jedem Bundesland ein Kompetenzzentrum fordern!

Angemessene (tarifliche) Entlohnung und Refinanzierung - Hauswirtschaft benennen und nicht mitdenken

- Entlohnung: die Tarifpartner ansprechen
- Gleiche Bezahlung aller Fachkräfte je Unternehmen oder Tarifgebiet

Die Weiterarbeit an den skizzierten Themen bis zum Hauswirtschaftskongress erfolgt in den Sektionen und im Vorstand.

Aus den Sektionen

Sektion Haushaltsnahe Dienstleistungen

Die Sektion Haushaltsnahe Dienstleistungen tagte am 6. Oktober 2021 per Videokonferenz. Im Fokus der Sitzung stand die Diskussion der Wahlprüfsteine und die hierauf erfolgten Antworten der Parteien. Sie wurden zwischenzeitlich in einer Übersicht veröffentlicht (s. Seite 1). Mit Blick auf die Wahlprüfsteine und die im Moment laufenden Koalitionsverhandlungen hat die Sektion Möglichkeiten besprochen, um die Forderung nach Zuschüssen für haushaltsnahe Dienstleistungen im Koalitionsvertrag zu verankern.

Die nächste Sitzung der Sektion findet am Montag, 6. Dezember als Videokonferenz statt.

Sie möchten mitarbeiten?

Sprecher ist Peter Hammer

p.hammer@hauswirtschaftsrat.de

Sektion Hauswirtschaftliche Dienstleistungsbetriebe

Aktuell ist die Sektion in ihren verschiedenen Schwerpunkten in getrennt arbeitenden Arbeitsgruppen aktiv.

Im **Schwerpunkt Kita und Schule** soll eine Stellungnahme zu einem Bundesgesetz zum Ausbau von Ganztagsangeboten für Grundschul Kinder erarbeitet werden. Hier geht es um die Aufwertung der hauswirtschaftlichen Versorgungsangebote in Mensen, in der Reinigung und Pflege der Räume sowie in Schulgärten. Gleichzeitig wollen wir deutlich machen, welche Lern-, Sozialisations- und Fördermöglichkeiten durch und mit Hauswirtschaft möglich sind. In Zusammenarbeit mit der Hochschule Fulda ist die Erarbeitung eines Grundlagenpapiers zur Hauswirtschaft in Kita und Schule in Vorbereitung.

Die nächste AG-Sitzung findet am Freitag, 19. November als Videokonferenz statt.

Im **Schwerpunkt Altenpflege** wurde das Arbeitspapier zur Rothgang-Studie erstellt (siehe Seite 2).

Die nächste AG-Sitzung findet am Mittwoch, 3. November 2021 als Videokonferenz statt.

Sektion Bildung

Als erste Zuständige Stelle hat die IHK Frankfurt einem Qualifizierungskonzept für Teilqualifikation zugestimmt. An den Erfahrungen können sich alle anderen Zuständigen Stellen orientieren. Weitere Informationen gibt es auf der nächsten Sitzung am Mittwoch, 1. Dezember (Videokonferenz).

Sektion Organisationsentwicklung

Neben der Vorbereitung des Sektionstages bestimmt die Planung der Fach-Foren während des Hauswirtschaftskongresses im Mai 2022 in Hannover derzeit unsere Arbeit.

Sie möchten mitarbeiten? Sprecherin ist Monika Böttjer

m.boettjer@hauswirtschaftsrat.de

Sie möchten mitarbeiten?

Sprecherin ist Barbara Wagner

b.wagner@hauswirtschaftsrat.de

Sie möchten mitarbeiten?

Sprecherin ist Dorothea Simpfendörfer

d.simpfendoerfer@hauswirtschaftsrat.de

Seit 2017 ist das Akronym SAHGE für alle Sorgeberufe durch den 2. Gleichstellungsbericht der Bundesregierung eingeführt. Immer wieder begegnet uns dieses ohne das „H“ in der Mitte. Gemeinsam mit der dgh wollen wir dies mit relevanten Institutionen thematisieren. Ein [Arbeitspapier](#) gibt den derzeitigen Diskussionsstand wieder.

Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit:

Die Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit arbeitet an dem Grundsatzpapier, das konkrete Anknüpfungspunkte für die Nachhaltigkeit in der Hauswirtschaft aufzeigen soll. Orientierungspunkte sind die Gemeinwohlmatrix, die drei Säulen der Nachhaltigkeit und die 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs) der Nationalen Nachhaltigkeitsstrategie der Bundesregierung.

Da hauswirtschaftliche Fachkräfte Botschafter*innen für Nachhaltigkeit sind und sie eine betriebliche Multiplikatorenfunktion innehaben, soll dieser Aspekt im Grundsatzpapier deutlich herausgestellt werden. Best Practice-Beispiele von Kolleg*innen sind willkommen, sie können an Frau Romadina gemailt werden (x.romadina@invia-akademie.de).

Sektion Hauswirtschaft in der Pflegeversicherung

Die Sektion trifft sich nach der Regierungsbildung, um weitere Schritte zu vereinbaren

Sie möchten mitarbeiten?

**Kommissarische Sprecherin ist
Ursula Schukraft**

u.schukraft@hauswirtschaftsrat.de

Mitteilungen unserer Mitglieder

Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Hauswirtschaft e. V. im Amt bestätigt

Die Mitgliederversammlung der Deutschen Gesellschaft für Hauswirtschaft e. V. (dgh) hat am 23. September 2021 in Hannover turnusgemäß den Vorstand ihrer Fachgesellschaft gewählt. Dabei sind alle amtierenden dgh-Vorstandsmitglieder in ihrem Amt bestätigt worden. Zugleich hat die Mitgliederversammlung mit Prof. Dr. Birgit Peuker ein neues Mitglied in den Vorstand berufen.

Prof. Dr. Birgit Peuker (zweite von links) übernimmt das Amt des stellvertretenden Vorstandsmitglieds von Dr. Inge Maier-Ruppert (rechts im Bild), die dieses Amt – in Personalunion mit dem Amt des Rechnungsführenden Vorstandsmitglieds – seit September 2013 begleitet hatte. Weitere Informationen unter <https://dghev.de/>.



Deutscher Hauswirtschaftsrat

Charlottenstraße 16

10117 Berlin

Tel.: 0160 93391732

post@hauswirtschaftsrat.de

www.hauswirtschaftsrat.de

Präsidentin: Sigried Boldajipour

Amtsgericht Berlin-Charlottenburg VR 35629 B



¶

Wenn Sie unseren Newsletter demnächst nicht mehr erhalten möchten, dann können Sie ihn hier abmelden: <https://hauswirtschaftsrat.de/newsletter/index.html>